

**Di. 16.3.2021**

**09.00 + 12.00 Uhr**

Lesung mit Mo Asumang: „Mo und die Arier“

**Lesung mit Filmscreening und anschließender Diskussion zum Buch  
„Mo und die Arier“ mit Mo Asumang**

Wie fühlt sich Fremdenhass auf der eigenen Haut an? Die afrodeutsche TV-Moderatorin Mo Asumang wagt ein spektakuläres und einzigartiges journalistisches Experiment. Mutig und entschlossen sucht sie die offene Konfrontation mit rechten Hasspredigern – unter 3000 Neonazis auf dem Alex, bei einem rechten Star-Anwalt, unter braunen Esoterikern, auf einer Neonazi-Dating-Plattform, ja sogar bei Anhängern des Ku-Klux-Klan in den USA. Sie begegnet Menschen, die sie hassen – und entlarvt sie dadurch.

„Manche würden, was ich erfahren habe, Rassismus nennen, manche sagen Fremdenfeindlichkeit, und das wird es immer geben, viele erkennen es wieder als eine Form des Mobbing. Doch egal, wie man dazu sagt, es wird verübt von Menschen, die einen aus den unterschiedlichsten Beweggründen heraus klein machen, die einem das Selbstbewusstsein rauben wollen oder sogar das Leben. Aber es gibt Gegenmittel.“

Mo Asumang liest aus ihrem Buch, zeigt Ausschnitte aus ihrem Film und diskutiert anschließend mit den Schüler\*innen zum Thema Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.  
**Geschlossene Veranstaltung!**

**Ort**

Online-Veranstaltung Geschwister-Scholl-Schule und Christian-Rohlf-Gymnasium

**Kostenlos**

**Ansprechpartner\*innen**

Kommunales Integrationszentrum der Stadt Hagen

Jörn Busche, Telefon: 02331 207-5571

E-Mail: joern.busche@stadt-hagen.de

**Veranstalter**

Kommunales Integrationszentrum der Stadt Hagen